


EAGO
Deutschland GmbH
Auf dem Großen Damm 13-19
47546 Kalkar
Tel.: 0049 (0) 2824/80686-0
Fax: 0049 (0) 2824/80686-29
Email: info@eago-deutschland.de



EAGO
Installations- und Bedienungsanleitung
DZ963F8 / DZ964F8 / DZ965F8

Wichtige Hinweise

- Der Ozongenerator schaltet automatisch nach dem ausschalten der Dampfdusche in den Betrieb. Die Abschaltung erfolgt ebenfalls automatisch.
- Bitte beachten Sie, dass Sie das Aromaöl nicht in den Einlass für das Entkalkungsmittel geben. Ziehen Sie den Dampfauslass heraus und geben das Aromaöl in die Mulde ein.
- Es werden ausschließlich PH Schrauben verwendet, keine PZ Schrauben.
- Die Steckverbindungen der Elektronik und das entsprechende Gegenstück sind jeweils mit dem selben Symbol gekennzeichnet.
- Der Wasserdruck auf den Armaturen muss zwischen 2 und 4 Bar liegen.
- Der Druckunterschied zwischen Warm- und Kaltwasser darf nicht höher als 10% sein.
- Bitte überprüfen Sie die Restwasserentleerung nach der Entkalkung.
- Um Beschädigungen am Produkt zu vermeiden achten Sie bitte darauf, dass die Lagertemperatur zwischen 5 und 45 Grad Celsius liegt. Bitte vermeiden Sie auch Stöße oder den unkontrollierten Einsatz von spitzen oder scharfkantigen Gegenständen.
- Verwenden Sie, falls Sie keinen Mineralboden haben, essigvernetztes Silikon. Machen Sie eine Testfuge an einer nicht sichtbaren Stelle.

Wichtige Hinweise

- Das weiße dreipolige Kabel, welches am Bedienelement ist, dient ausschließlich der Programmierung im Werk und kann dementsprechend nirgendwo angeschlossen werden.
- Die beiliegenden Schraubendichtungen dienen zur Abdichtung der Bolzen an der Duschtasse.
- Wenn Sie sich für eine Installation ohne Duschtasse entscheiden beachten Sie bitte, dass bei der Aufstellung auf Fliesenboden alles abgedichtet werden muss, da kein Rücklaufsystem wie bei den Duschtassen vorhanden ist.
- Die Dampfdusche wird fest verkabelt und nicht mit einem Stecker angeschlossen.
- Die Anschlüsse der Wasserleitungen haben ein Maß von 1/2 Zoll.
- Die Duschtasse darf nur gegen eine Fließwand gestellt werden. Wenn auf der Duschtasse gefliest wird ändern sich die Maße der Dusche.
- Die Sitze, die gegebenenfalls in den Dampfduschen vorhanden sind, sowie die Acryl- und Holzbocker haben eine Tragkraft von 125Kg.
- Bitte sorgen Sie dafür, dass die Wände, an der die Dampfdusche aufgebaut wird eben sind. Ansonsten kann sich das Maß der Dusche verändern.
- Wenn Sie eine Wasserenthärtungsanlage haben, die mit Salz arbeitet, kann das zu Beschädigungen am Produkt führen.

Wichtige Hinweise

- Bitte überprüfen Sie die Produkte bei der Anlieferung auf Transportschäden, damit auch verdeckte Mängel ausgeschlossen werden können.
- Für durch unsachgemäßen Transport und unsachgemäße Lagerung entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen.
- Prüfen Sie vor dem Einbau ob Typ, Maß und Farbe Ihrer Bestellung übereinstimmen.
- Die Gewährleistung bezieht sich selbstverständlich nur auf das Produkt und nicht auf die Einbausituation.
- Bedienungsfehler, Montagefehler oder Schäden die durch den Aufbau entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen
- Die Einbausituation sollte so erfolgen, dass das Produkt freistehend und für Wartungsarbeiten zugänglich ist.
- Die Montage unserer Produkte muss von 2 Personen durchgeführt werden.
- Verschleißteile werden durch unseren Service kostenfrei ersetzt, es besteht jedoch kein Recht auf einen kostenfreien Austausch dieser, durch unseren Kundendienst.

Wichtige Hinweise

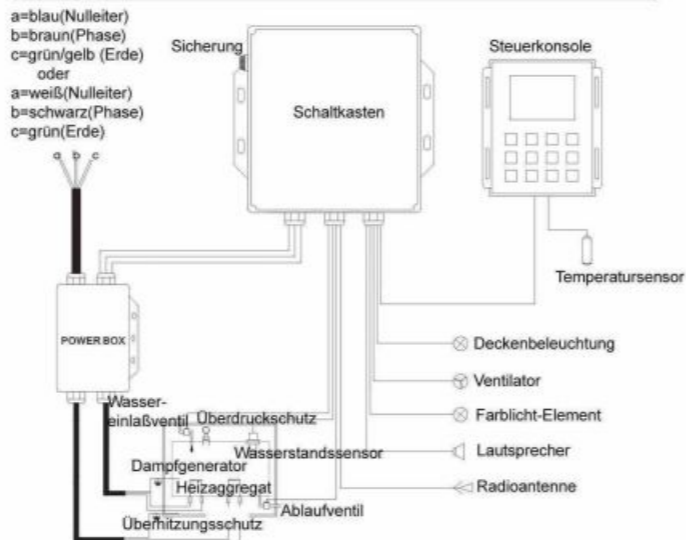
- Konstruktionsbedingt sind unsere Dichtungen und Spaltmaße als ein Spritzschutz ausgelegt. Somit können bei zu harter Wasserstrahlung geringe Mengen Wasser austreten.
- Bitte halten Sie im Falle von Reklamationen oder Nachbestellungen immer Ihre Kunden-, Rechnungs- oder Seriennummer bereit.
- Unsere Produkte werden vor der Auslieferung im Werk aufgebaut und auf ihre Funktionen getestet. Aus diesem Grund kann sich noch minimal Restwasser im System befinden. Eventuelle sichtbare Rückstände sind auf diese zurückzuführen.
- Temperaturabgaben unserer Produkte gehen von einem Fühler aus und können somit an anderen Stellen minimal abweichen.
- Den Anschluss der Wasser- und Elektrikinstallation und die Versiegelung darf nur von qualifiziertem Fachpersonal erfolgen.
- Unsere Produkte müssen nach erfolgter Montage versiegelt werden, um eine Dichtigkeit zu gewährleisten.
- Benutzen Sie unsere Produkte erst 24 Stunden nach der Versiegelung.
- Vor der Reinigung/Wartung ist die Stromversorgung des Produkts abzuschalten.
- Zum Reinigen verwenden Sie bitte nur vom Handel empfohlene Pflegemittel (keine Scheuer- oder Lösungsmittel).
- Unsere Produkte dürfen nur für die vorgeschriebenen Zwecke verwendet werden. Anderenfalls erlischt der Produkthaftungsanspruch.
- Wir behalten uns ausdrücklich Änderungen vor.
- Jeglicher Gewährleistungsanspruch verfällt, wenn die in der Montage- und Bedienungsanleitung aufgeführten Punkte für die Sicherheitshinweise nicht eingehalten werden.

EAGO Deutschland GmbH hält sich alle Rechte vor. Stand: Oktober 2015.

Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie sich diese Anleitung vor der Installation aufmerksam durch.
2. Das Erdungskabel der Dampfdusche bzw. des Whirlpools, muss mit dem Erdungskabel der Hausinstallation verbunden werden und einen Querschnitt von mindestens 2,5qmm haben.
3. Die Installation eines 30mA FI-Schutzschalters im Sicherungskasten ist zwingend erforderlich.
4. Der Durchmesser des Anschlusskabels muss mindestens 3 x 2,5qmm betragen.
5. Die Elektroinstallation muss nach DIN VDE0100 erfolgen und darf nur durch qualifiziertes und autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Die Stromversorgung (3x2,5qmm) muss außerhalb der Duschkabine, Spritzwasser geschützt, angebracht und mit einer separaten Sicherung zu trennen sein. Es dürfen keine Steckverbindungen verwendet werden.
6. Das Produkt darf nicht unter Einfluss von Drogen oder Alkohol benutzt werden.
7. Kinder und Jugendliche dürfen das Produkt nur unter Aufsicht einer erwachsenen Aufsichtsperson benutzen.
8. Elektrische Geräte - ausgenommen die Fernbedienung - müssen so fixiert werden, dass sie nicht ins Badewasser gelangen können.
9. Um Verbrennungen zu vermeiden, darf die Wassertemperatur nicht höher als 38 Grad Celsius eingestellt werden.
10. Benutzen Sie zur Reinigung des Produktes keine stark ätzende Reinigungsmittel, wie zum Beispiel Aceton oder Ammoniak.
11. Das Pumpengehäuse wird bei laufender Pumpe sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, berühren Sie das Gehäuse nicht während des Betriebes oder unmittelbar danach.
12. Stellen Sie sicher, dass die Pumpe erst bei ausreichendem Wasserstand (alle Düsen sind mit Wasser bedeckt) gestartet wird.
13. Stellen Sie sicher, dass keine losen Gegenstände in die Pumpe oder in den Generator gelangen können.
14. Technische Veränderungen an der Pumpe sind untersagt.
15. Um Verbrennungen zu vermeiden, unterlassen Sie es bitte, das Gehäuse des Dampfgenerators während des Betriebes abzunehmen.
16. Bitte prüfen Sie regelmäßig, ob sich Teile gelöst haben. Wenn das der Fall ist sorgen Sie bitte für eine sachgerechte Befestigung dieser, ansonsten kann es zu massiven Schäden kommen.

Darstellung der Elektroinstallation



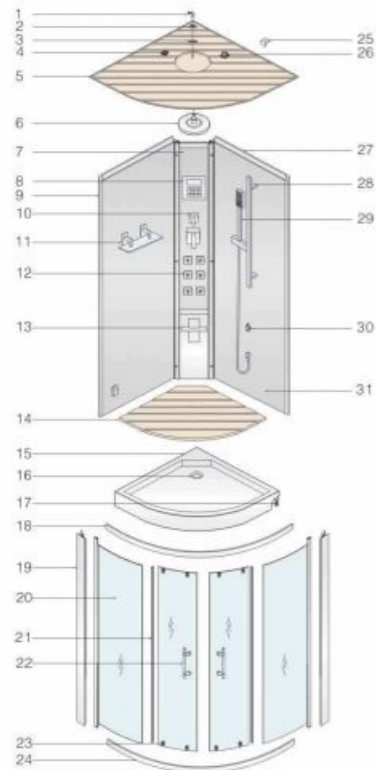
Inhalt

- 01 - 02 Materialbeschreibung
- 03 Elektro und Wasserinstallation
- 04 - 10 Aufbauanleitung
- 11 - 12 Installation der Duschstange
- 13 - 15 Bedienungsanleitung
- 16 - 18 Servicekarten

Technische Daten

	Massage-Pumpe	Dampfgenerator	Deckenleuchte	Ventilator	Magnetventil	Steuerkonsole	Lautsprecher	Bemerkungen
Nennspannung	AC220-240V/50HZ	AC220-240V/50HZ	DC12V	DC12V	DC12V	AC220V-240V/ 50HZ		
Nennspannung	AC110-120V/60HZ	AC240V/60HZ	DC12V	DC12V	DC12V	AC240V/60HZ		
Nennleistung	900W	3000W	10W	3W	5W		10W	
Nennleistung	900W	4500W	10W	3W	5W		10W	
Nennleistung	900W	6000W	10W	3W	5W		10W	

Beschreibung der Montage-Elemente



1. Kupferbogen	2. 1/2" Kupfermutter	3. Abstandhalter	4. Ventilator
5. Kabinendach	6. Duschkopf	7. Mittel-Element	8. Steuerkonsole
9. linke Glaswand	10. Armatur	11. Glasablage	12. 5-Loch-Düsen
13. Klappsitz	14. Holzboden	15. Duschtasse	16. Abfluß mit Siphon
17. verstellbarer Fuß	18. obere Führungsschiene	19. Aluminium-Eckprofil	20. vorderes Glas-Element
21. Dichtstreifen	22. Handgriff	23. Laufrollen	24. untere Führungsschiene

Beschreibung der Montage-Elemente

25. Montageklammer	26. Lautsprecher	27. rechte Glaswand
28. Teleskop-Duschhalter	29. Handbrause	30. Entkalkungsöffnung
31. Dampfauslass		

Montage-Material

Stützstrebe	4x10mm Schrauben
Montageklammer	Dekorabdeckungen
3.5x30mm Schrauben (8St.)	4x16mm Schrauben (6 St.)
4x25mm Schrauben (8 St.)	

Werkzeug

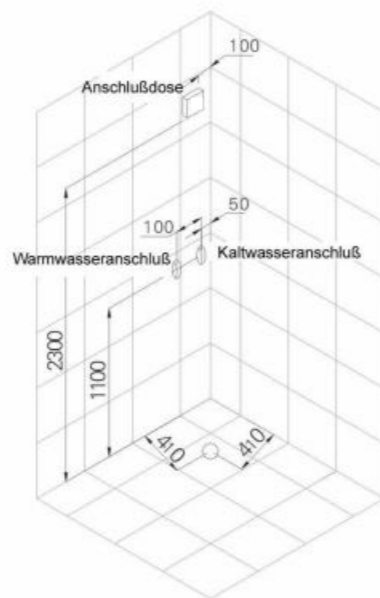
Imbusschlüssel	Silikon
----------------	---------

Wasser- und Elektroinstallation

Maße: DZ963F8: 1000 x 1000 x 2260mm

DZ964F8: 950 x 950 x 2260mm

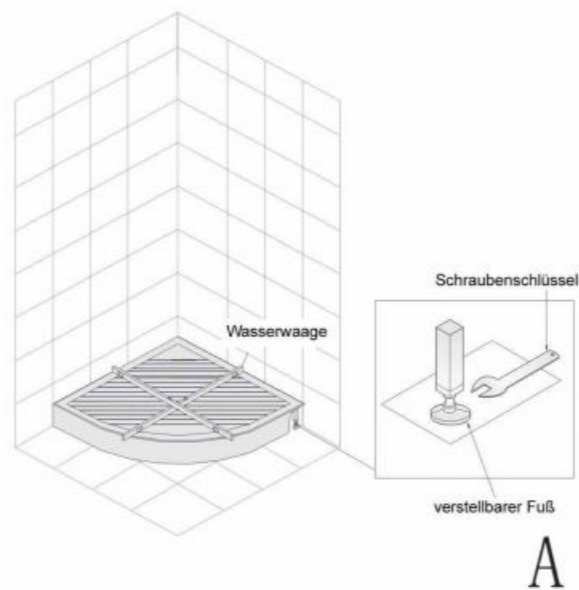
DZ965F8: 900 x 900 x 2260mm



Installations-Schritt 1

Bringen Sie die Duschtasse an den gewünschten Einbaort und richten Sie die Duschtasse mit einer Wasserwaage eben aus.

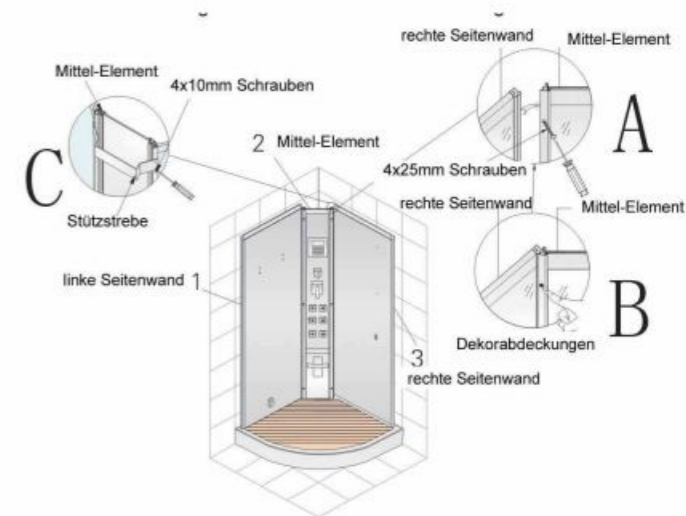
Nutzen Sie die höhenverstellbaren Schraubfüße, um die Duschtasse auszurichten.



Installations-Schritt 2

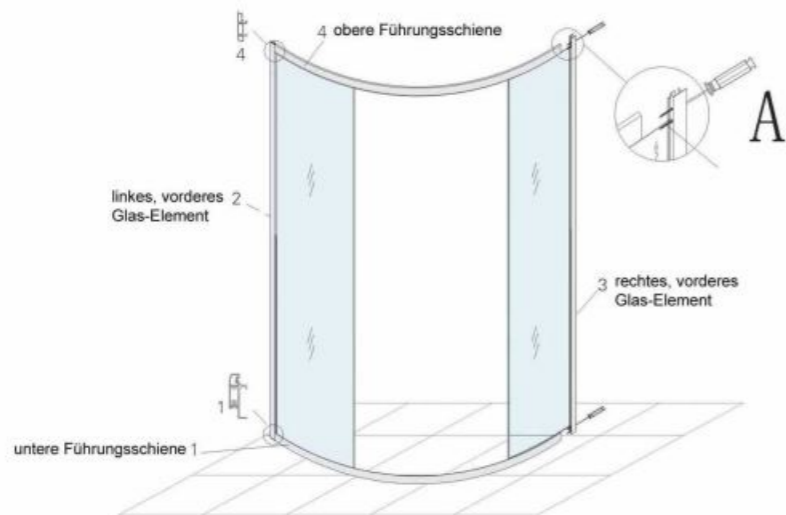
Zur Montage werden 2 Personen benötigt!

1. Setzen Sie die linke Seitenwand 1 auf die Duschtasse. Die zweite Person setzt das Mittel-Element 2 in das Aluminium-Profil der Seitenwand 1. Fixieren Sie beide Elemente mit den 4x25mm Schrauben. Drücken Sie anschließend, wie abgebildet, die Dekor-Abdeckungen in die Montageöffnungen der Aluminium-Profile.
2. Gehen Sie gleich vor, um die rechte Seitenwand 3 an dem Mittel-Element zu fixieren (Bild A).
3. Montieren Sie wie abgebildet die Stützstrebe an die Rückseite der Seitenwände 1 und 3 (Bild C).



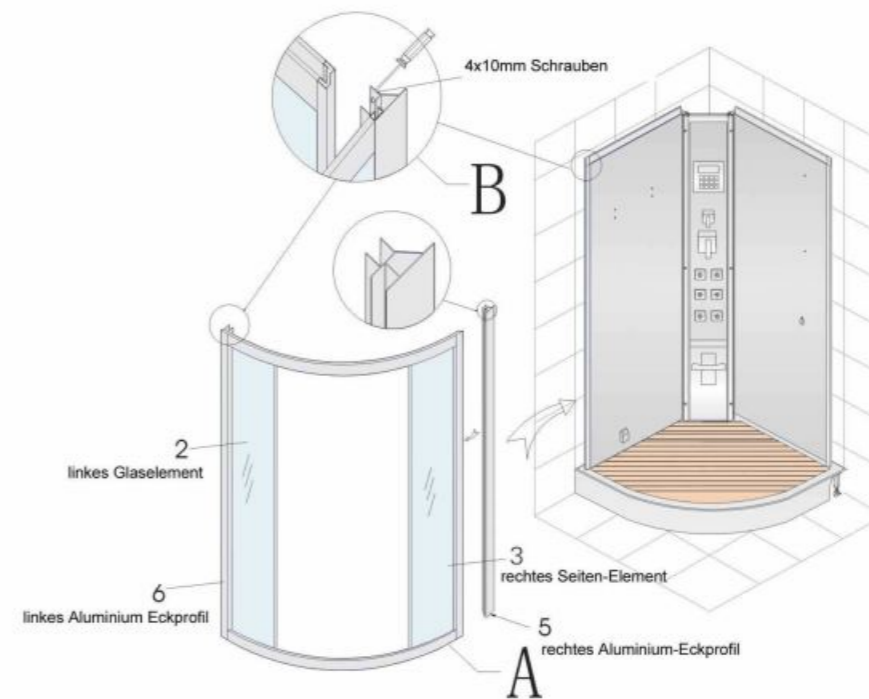
Installations-Schritt 3

Setzen Sie zuerst das rechte Glas-Element 3 in die untere Führungsschiene 1 und fixieren Sie es mit den 3.5x30 Schrauben. Anschließend befestigen Sie die obere Führungsschiene 4 an dem rechten Glas-Element 3 und fixieren es mit den 3.5x30 Schrauben, wie in der Abbildung A gezeigt. Gehen Sie nach der gleichen Methode vor, um das linke Glas-Element 2 mit der oberen und unteren Führungsschiene zu verbinden.



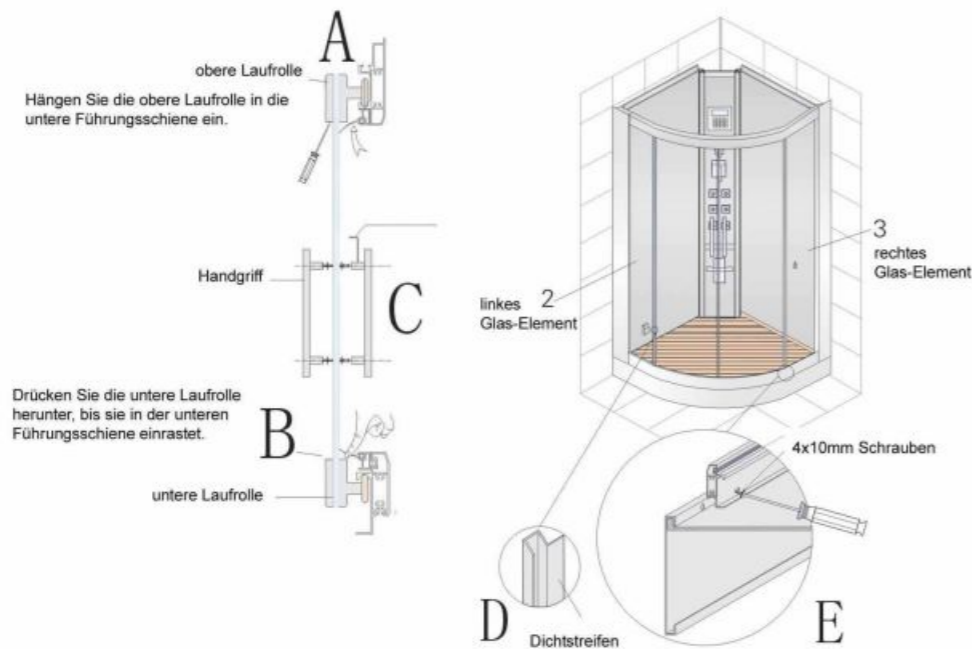
Installations-Schritt 4

Befestigen Sie das rechte Aluminium-Eckprofil 5 am rechten Seiten-Element 3. Dann befestigen Sie das linke Aluminium-Eckprofil 6 am linken Seiten-Element 5 (Bild A). Setzen Sie anschließend die Kabinenkonstruktion auf die Duschtasse und befestigen Sie sie mit den 4x10mm Schrauben an den rückwärtigen Seitenwänden (Bild B).



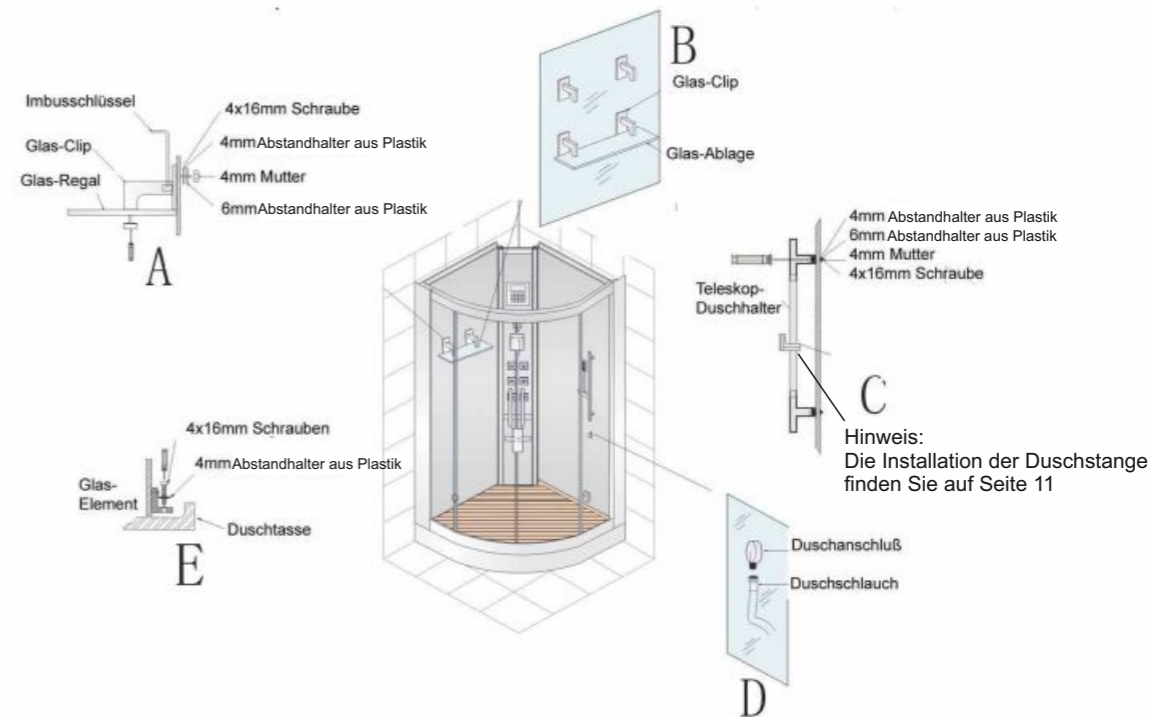
Installations-Schritt 5

1. Befestigen Sie die Seitenwände 3 und 2 mit den 4x10mm Schrauben an der Duschtasse Bild E).
2. Setzen Sie die 2 Gummidichtungen an der Glastüre ein (Bild D).
3. Montage der Glastüren: Hängen Sie zuerst die Laufrollen in die obere Führungs-Schiene (Bild A), und drücken Sie anschließend die untere Laufrolle in die untere Führungs-Schiene, bis sie einhakt (Bild B). Wenn sich die Glastüren nicht einwandfrei bewegen lassen oder blockieren, justieren Sie die Laufrollen bitte mit einem kleinen Schraubendreher aus.
4. Befestigen Sie den Handgriff, wie in der Abbildung C, gezeigt.



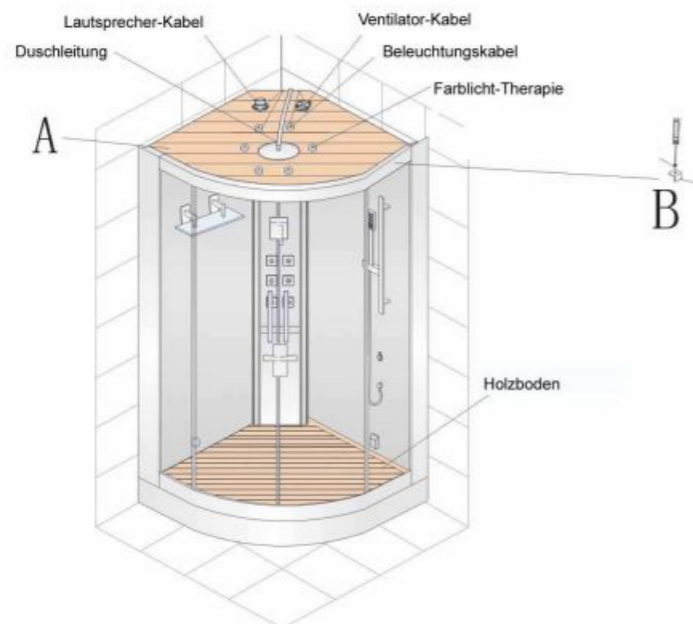
Installations-Schritt 6

1. Montieren Sie den Glas-Clip, wie in der Abbildung A, dargestellt. Setzen Sie anschließend die Glas-Ablage ein (Bild B), und ziehen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher fest.
2. Installieren Sie den Duschkhalter, wie in der Abbildung C gezeigt, mit den 4x16mm Schrauben an dem Mittel-Element.
3. Verbinden Sie den Duschschlauch mit der Handbrause und den Duschschlauch befestigen Sie an dem Duschanschluß (Bild D).
4. Befestigen Sie die rückwärtigen Wand-Elemente mit den 4x16mm Schrauben an der Duschtasse (Bild E).



Installations-Schritt 7

1. Setzen Sie das Kabinendach auf (Bild A).
2. Fixieren Sie das Kabinendach, wie in der Abbildung B gezeigt, mit den 4x10mm Schrauben an der Kabinenkonstruktion.
3. Legen Sie den Holzboden in die Duschkabine und setzen Sie den Stuhl hinein.
4. Schließen Sie die Kabel von Ventilator, Lautsprecher und der gesamten Beleuchtung an.

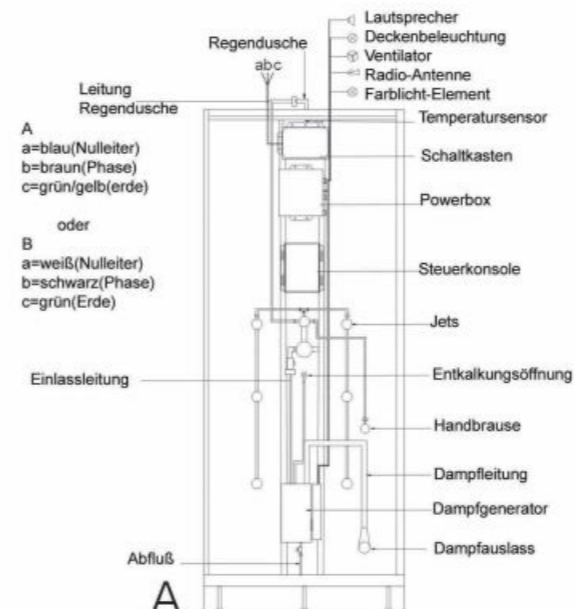


Installations-Schritt 8

1. Montieren Sie den Abfluß in die Duschwanne und verbinden Sie die Dampfleitung mit dem Dampfauslass (Bild A).
2. Verbinden Sie die Armatur mit den Kalt- und Warmwasseranschlüssen (Bild A, B, C)

HINWEIS: Die Thermostat-Armatur ist optional und wird nur auf ausdrücklichen Kundenwunsch mitgeliefert. Die Installation ist in den Abbildungen D und E dargestellt.

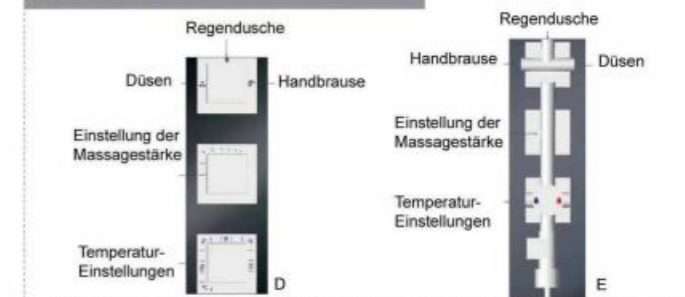
Testen Sie vor der Inbetriebnahme nochmals alle Steckverbindungen und Anschlüsse.



Optional

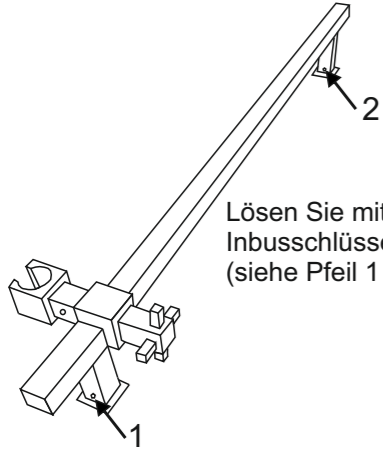


Standard



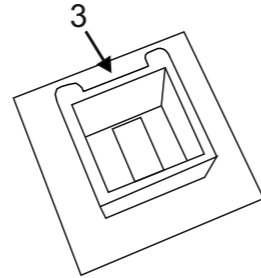
Installation der Duschstange

Installationsschritt 1



Lösen Sie mit einem passenden Inbusschlüssel die beiden Schrauben (siehe Pfeil 1 und 2).

Installationsschritt 2

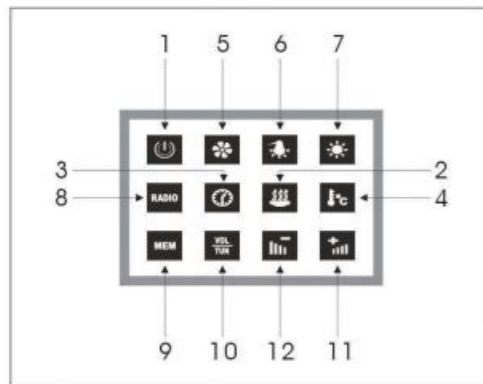


Schrauben Sie die abgelösten Befestigungen an die Innenseite der Dusche. Beachten Sie bitte, dass beide Einkerbungen (siehe Pfeil 3) nach oben oder unten zeigen und der richtige Abstand eingehalten wird.

Installationsschritt 3

Setzen Sie zum Schluss die Stange auf die Befestigungen auf und ziehen Sie mit einem passenden Inbusschlüssel die Schrauben fest.

Bedienungsanleitung der F8-Steuerkonsole



1. Ein/Aus

Das Betätigen der Ein-/Aus-Taste schaltet das System ein. Ein weiteres Betätigen der Taste schaltet das System wieder aus. Erfolgt nach dem Einschalten, 60 Sekunden lang keine Eingabe, schaltet sich das System automatisch aus.

2. Dampf

Mit dieser Taste starten Sie den Dampfgenerator. Im Display wird das Dampf-Symbol und die aktuell eingestellte Temperatur angezeigt. Ein weiteres Betätigen der Taste schaltet den Dampfgenerator wieder ab.



3. Zeiteinstellung

Bei eingeschaltetem Dampfgenerator können Sie, durch Betätigen dieser Taste, die Laufzeit des Dampfgenerators einstellen.

Jeder Tastendruck erhöht um 1 Minute. Halten Sie die Taste mehr als 1 Sekunde gedrückt, steigert sich die Laufzeit automatisch, bis zur Maximalzeit. Dann beginnt die Laufzeit von vorne. Sie können von 5-50 Minuten frei einstellen. Die Werkseitige Einstellung liegt bei 30 Minuten.



4. Temperatur-Einstellung

Wenn Sie diese Taste bei eingeschaltetem Dampfgenerator betätigen, können Sie die Dampftemperatur einstellen. Die Gradzahl wird im Display angezeigt und bei jedem Tastendruck um 1 Grad Celsius erhöht. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, steigert sich die Temperaturanzeige bis zur Maximal-Anzeige und beginnt anschließend von vorne. Die Temperatur lässt sich zwischen 20 und 50 Grad Celsius frei einstellen. Werkseitig sind 40 Grad Celsius eingestellt.



5. Ventilator

Bei Tastendruck startet die Ventilator-Funktion und im Display wird das Ventilator-Symbol angezeigt. Ein erneuter Tastendruck beendet die Funktion.



6. Farblicht-Therapie

Mit dieser Taste starten Sie die Farblicht-Therapie. Ist die Funktion aktiviert, wechselt jeder Tastendruck die Farbe. Der 1. Tastendruck schaltet blau ein, der 2. Tastendruck schaltet blau und rot ein, der 3. Tastendruck schaltet rot ein, der 4. Tastendruck schaltet rot und orange ein, der 5. Tastendruck schaltet orange ein, der 6. Tastendruck schaltet orange und blau ein, der 7. Tastendruck schaltet die Zirkulation ein und der 8. Tastendruck schaltet die Farblicht-Therapie wieder aus. Die Farblicht-Therapie arbeitet in dieser Reihenfolge: Ein - blau - blau und rot - rot - rot und orange - orange - orange und blau - Zirkulation - Aus.



7. Beleuchtung

Mit dieser Taste schalten Sie die Beleuchtung ein und das Lampen-Symbol erscheint im Display. Ein weiterer Tastendruck schaltet die Beleuchtung wieder aus.

8. Radio

Mit der Radio-Taste schalten Sie das Radio ein und aus.



9. Sender-Speicher

Sie haben die Möglichkeit 8 Radio-Sender zu speichern. Ein kurzer Tastendruck wählt den Speicher-Ort. Halten Sie dann die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, wird der aktuell abgespeicherte Sender abgespeichert.

Bedienungsanleitung der F8- Steuerkonsole

10. Funktionen

Diese Taste ist mit 2 Funktionen belegt. Ist die Radio-Funktion aktiviert, schaltet der erste Tastendruck in die Frequenzeinstellung. Der 2. Tastendruck schaltet in die Lautstärkeregelung.



11. Lautstärke +

Haben Sie bei eingeschaltetem Radio die Funktionstaste 10 einmalig gedrückt, können Sie nun mit dieser Taste die Radiofrequenz zwischen 87.5 und 108.0 MHz erhöhen. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt startet der automatische Sendersuchlauf aufwärts bis ein geeigneter Sender gefunden ist. Drücken Sie die Funktionstaste 10 ein zweites Mal, können Sie nun die Lautstärke erhöhen.



12. Lautstärke -

Haben Sie bei eingeschaltetem Radio die Funktionstaste 10 einmalig gedrückt, können Sie nun mit dieser Taste die Radiofrequenz zwischen 87.5 und 108.0 MHz senken. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt startet der automatische Sendersuchlauf abwärts bis ein geeigneter Sender gefunden ist. Drücken Sie die Funktionstaste 10 ein zweites Mal, können Sie nun die Lautstärke senken.



Entkalkungsfunktion

Starten Sie die Entkalkungsfunktion in dieser Reihenfolge:

1. System aus

Um die Entkalkungsfunktion zu starten, schalten Sie das System bitte aus. Öffnen Sie die Entkalkeröffnung nie während des Betriebes, da die Gefahr von Verbrennungen besteht (Bild 1).



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5

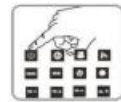


Bild 6

2. Entkalker-Abdeckung öffnen

Nachdem Sie das System ausgeschaltet haben, können Sie die Abdeckung der Entkalkeröffnung abnehmen.

3. Reiniger einfüllen

Füllen Sie nun mit dem Meßlöffel die benötigte Menge Zitronensäure in die Entkalkeröffnung.

4. Entkalker-Abdeckung schließen

Verschließen Sie nach dem Einfüllen des Reinigers nun wieder die Entkalkeröffnung, in dem Sie die Abdeckung im Uhrzeigersinn festdrehen.

5. System ein, Entkalkungsfunktion starten

Schalten Sie nun das System ein. Starten Sie die Entkalkungsfunktion durch Betätigen der Dampf-Funktions-Taste.

6. System aus, Wasser ablassen

Beenden Sie nach 5-10 Minuten die Dampf-Funktion und stellen Sie nun das System aus. Das Restwasser wird automatisch abgelassen. Die Reinigungs-Funktion ist dann nach 5 Minuten beendet.

Achtung:

1. Es ist verboten, die Reinigungsfunktion während dem Betrieb anderer Funktionen zu benutzen
2. Chemische Reinigungsmittel sind verboten
3. Führen Sie die Entkalkungsfunktion des Dampfgenerators nicht bei verstopften Leitungen durch.

Wir empfehlen zur Reinigung des Dampfgenerators flüssige Zitronensäure zu benutzen

Service-Karte

Produkt			
Seriennummer	Kaufdatum:		
Telefon			
Adresse		Händler	
<p>Aufbau, Montage und Versiegelung darf nur durch von EAGO Deutschland, qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.</p> <p>Unsere Produkte müssen nach erfolgter Montage und vor der Inbetriebnahme versiegelt werden, um eine Dichtigkeit zu gewährleisten.</p> <p>EAGO Deutschland bietet eine 2-jährige Ersatzteilgarantie auf alle Komponenten. Ein Vor Ort Service ist darin nicht enthalten und wird nur dann gewährt, wenn die Montage direkt durch EAGO-Deutschland erfolgt und dem Endverbraucher in Rechnung gestellt, oder wenn ein entsprechendes Servicepaket zusätzlich zum Produkt, erworben wurde.</p> <p>Nach Ablauf der Gewährleistungszeit bieten wir einen deutschlandweiten, kostenpflichtigen Service für alle EAGO Produkte unter der Service Hotline 0049 (0) 2824 / 9623 - 0 an.</p>			

Verbleibt beim Kunden

Service-Karte

Produktbezeichnung	
Seriennummer	
Kundenname	
Telefonnummer	
Adresse/ Anschrift	
Händler	
Kaufdatum	

Zurück an EAGO-Deutschland

Pflegetachweise			
Datum	Art	Händler	Unterschrift

Problemlösungen		
Fehler	möglicher Grund	Lösungsmöglichkeit
geringer Frischwasserzulauf	1. Wasserdruck ist zu gering 2. Einlassleitung blockiert 3. Armaturenblock ist verstopft	1. Wasserdruck überprüfen 2. Leitungen reinigen 3. Armaturenblock reinigen 4. Filter am Wassereinlass reinigen
Ablaufventil arbeitet nicht	1. Schrauben locker oder Abdeckung defekt 2. Zugseil gerissen 3. Gummidichtung defekt	1. Schrauben befestigen oder ersetzen 2. Zugseil erneuern 3. Gummidichtung ersetzen
Display ohne Funktion	1. falsche Verkabelung 2. System ist ausgeschaltet 3. Verkabelung ist locker	1. Verkabelung überprüfen 2. System einschalten 3. Verkabelung wieder befestigen
kein Dampfaustritt	1. Überhitzungsschutz hat ausgelöst 2. Dampfgenerator/Heizspirale defekt 3. Überhitzungssensor defekt	1. Schuttschalter im Dampfgenerator wieder einschalten 2. Techniker verständigen 3. Sensor austauschen
Farbliththerapie arbeitet nicht	1. Leitung getrennt 2. Patine durchgebrannt	1. Verbindung wiederherstellen 2. Händler verständigen
Ventilator arbeitet nicht	1. Schalter ist aus 2. Ventilatorblatt ist defekt 3. Ventilator ist defekt	1. System einschalten 2. Blockierung entfernen 3. Ventilator ersetzen
Fehlercode „E3“	1. Das Hauptregelventil für den Wassereinlass ist aus 2. Wasserleitung unterbrochen 3. Sieb am Magnetventil ist verstopft	1. Stecker überprüfen 2. Knick oder Verstopfung entfernen 3. Sieb reinigen